

SIEMENS

SIEMENS



Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.siemens.com/c72

Designed for life

C72

Sicherheitshinweise	2	Sprachmeldung/CB	36
Übersicht Telefon	4	Inst. Message	37
Display-Symbole	6	Surf & Fun	43
Inbetriebnahme	7	Einstellungen	46
Ein-/Ausschalten/ PIN	9	Schnellauswahl	54
Allgemeine Hinweise	10	Organizer	55
Standardfunktionen	12	Extras	57
Sicherheit	14	Media-Pool	59
Telefonieren	16	Kundenservice (Customer Care)	60
Texteingabe	18	Pflege und Wartung	61
Standardbuch	20	Gerätedaten	63
Adressbuch	21	SAR	64
Telefonbuch	23	Garantieurkunde (Deutschland)	65
Ruflisten	25	Garantieurkunde (Österreich)	66
Kamera	26	Lizenzvertrag	67
Meldungslisten	28	Stichwortverzeichnis	70
SMS	29		
MMS	31		
E-Mail	35		

**Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.siemens.com/c72**

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern:

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 48), die Hinweisöne (S. 49) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 16) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, die Speicherkarte und deren Träger, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreichbar aufbewahrt werden.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten. Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laserprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse 1M LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen. Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Dieses Mobiltelefon bietet verschiedene Funktionen und kann daher auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von **1,0 cm** erforderlich.

Übersicht Telefon

① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.





② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken = eine Ebene zurück.
Lang drücken = zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ Joystick



- Senkrecht auf den Joystick drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.


Im Bereitschaftszustand:

-  Hauptmenü öffnen.
-  Benutzerprofile öffnen.
-  Telefonbuch/Adressbuch öffnen.
-  Zentraler Eing. öffnen.



 Kamera starten.

In Listen, Meldungen und Menüs:

-  Auf-/abblättern.
-  Eine Ebene zurück.


-  Funktion wie die rechte Displaytaste.

Während des Gesprächs:

-  Lautstärke einstellen.
-  Gesprächsoptionen.



④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

- ⑤ Funktion beim Drücken des Joisticks (siehe S. 10).

① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display

④ Infrarot-Schnittstelle (IrDA)

⑤ Zugang zum Internet-Portal

⑥ Eingabetasten

⑦ Klingelton

- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:

Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).

- **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:

Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑧ Tastensperre

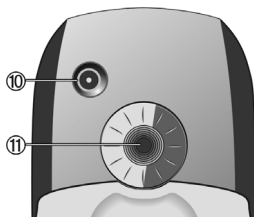
Lang drücken im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑨ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.

⑩ Anschluss für externe Antenne

⑪ Kameraobjektiv



Display-Symbole


Display-Anzeigen (Auswahl)

 Stärke des Empfangssignals


 Ladevorgang


 Akku-Ladezustand, z. B. 50 %

 Telefonbuch

 Ruflisten

 Surf & Fun/
Dienstanbieter-Portal


 Organizer


 Nachrichten

 Kamera

 Extras

 Media-Pool


 Einstellungen


 Alle Anrufe werden umgeleitet


 Signalton aus

 Alarm eingestellt


 Tastensperre eingeschaltet


 Eingeschaltet und verfügbar

 Browser wird verbunden


 IrDA-Übertragung


Ereignisse (Auswahl)

 SMS-Speicher voll

 MMS-Speicher voll

 Telefonspeicher voll

 Netz-Zugang nicht möglich


 Entgangener Anruf

 Lösch-Assistent

Meldungssymbole (Auswahl)


 Ungelesen


 Gelesen

 Entwurf


 Gesendet

 MMS ungesendet

 MMS-Benachrichtigung
erhalten

 MMS-Benachrichtigung
gelesen

 MMS mit DRM-Inhalt (S. 11)


 E-Mail weitergeleitet

 E-Mail mit Anhang

 Sprachmeldung erhalten

Kamerasymbole

 Helligkeit

 Zoomfaktor

 Weißabgleich

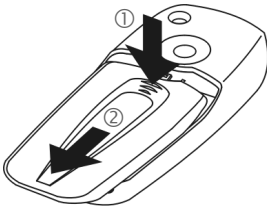
 Blitzlicht angeschlossen

Inbetriebnahme

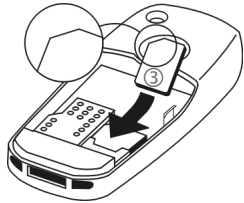
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Batteriedeckel in Pfeilrichtung nach vorne schieben ②.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte hineinschieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).

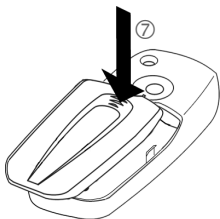


- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen den rechten seitlichen Haken ⑥ nach außen drücken, dann das Telefon umdrehen und den Akku heraus schütteln.

- Batteriedeckel auf die seitlichen Haken schieben ⑦, bis er einrastet.



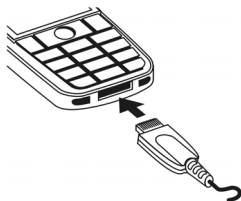
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2,5 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 300 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/ PIN

Ein-/Ausschalten




Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt werden.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Korrektur mit .



Zur Bestätigung auf den Joystick drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

PIN ändern S. 14

SIM-Karten-Sperre aufheben S. 15

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 24).

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Joystick

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste z. B.:



Hauptmenü.



Kamera.



OK, bestätigen.



Zoom.






Anruf annehmen.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen (siehe auch S. 45).

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:

-  Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.
-  Auswahl der Anwendungssymbole.
-  Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Großschrift	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
Beleuchtung	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
Hilfe	Anzeige eines Hilfetextes.

Bedienungsanleitung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

-  Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
-  Ein/Aus/Ende-Taste
-  Verbindungstaste
-  Display-Tasten
-  Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.
- Der Joystick kann in 5 Richtungen bewegt werden.
-  Senkrecht auf den Joystick drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.
-  Joystick in die angezeigte Richtung drücken.
-  Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:


 →  → Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:



Hauptmenü öffnen.



Mit dem Joystick nach oben  auswählen (markieren) und dann senkrecht auf den Joystick drücken, dann mit dem Joystick **Entg. Anrufe** markieren.




Bestätigung. Die Liste wird geöffnet.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden oder Drucken auswählen.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger. Der empfangene Text wird in die neue Meldung übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe (S. 18)	T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/aus-schalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.
Eigenschaften	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch/Adressbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.

Ist ein **nicht markierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markiere Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle Mark.zur. Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.

Mark. löschen Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden. Diese Nummern werden oben rechts im Display angezeigt.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken. Dann



für **Nachrichten**, dann



für **Neu erstellen**, dann



für **SMS drücken**.



Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebühreneinzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.


-  →  → Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

PIN-Benutzung


Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons zusammen mit Ihrer SIM-Karte. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.

 PIN eingeben.

 Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



 Bestätigen.

PIN ändern



Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

 **Aktuelle** PIN eingeben.

 Drücken.

  **Neue** PIN eingeben.

  **Neue** PIN wiederholen.

-  →  → Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar)

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Nur eine Nr., S. 15) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 60).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienst-anbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienst-anbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 14) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀C **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Die Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Lautstärke einstellen



Oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Eine Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl

Die Rufnummer wird in zunehmenden Zeitabständen bis zu 10-mal gewählt.

Erinnerung

Merker

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Drücken.

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden!



Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch speichern.

Freispr.

Wiedergabe über Lautsprecher (Freisprechen).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden.



Lang drücken für Mikrofon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Land

Land auswählen.

Gesprächsoptionen

Optionen Es werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Optionen Menü öffnen

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Optionen Menü öffnen.

Makeln Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf ablehnen**

Abweis. Abweisen oder mit **Umleitg.** z. B. zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Ja

Gehaltenes Gespräch übernehmen.

Nein

Alle Gespräche beenden.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Wenn Sie eine Verbindung hergestellt haben:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.

Optionen Menü öffnen und **Tonfolge senden** auswählen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lang** drücken schreibt die Ziffer.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, *123*.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.
Lang drücken: Eingabemenü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen.

Zweimal drücken = Zeilenumbruch.



Sonderzeichen



Kurz drücken.



Zeichen ansteuern.



Drücken.

Texteingabe-Menü



Lang drücken:

Textformat (nur SMS),
Eing.-Sprache, Markieren,
Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



T9 ein-/ausschalten.

Eingabe-Sprache auswählen



Text-Menü öffnen.

Texteingabe, dann Eing.-
Sprache auswählen.



Bestätigen.

Schreiben mit T9

Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.



Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen, beendet das Wort.

Schreiben Sie keine Sonderzeichen wie Ä, sondern Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.



drücken. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ein neues Wort dem Wörterbuch hinzufügen:



Auswählen und Wort ohne T9 eingeben.

Anschließend **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das letzte Zeichen des Wortes **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 18).

T9®Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674, and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595, and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959, and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine



→ Textbausteine

Im Telefon können **Textbausteine** gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

Standardbuch



→ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen.

Adressbuch (siehe auch S. 21)

Telefonbuch (siehe auch S. 23)

Standardbuch

Sie können einstellen, welches Verzeichnis Sie bevorzugt nutzen wollen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit dem Joystick geöffnet.



Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage) genutzt werden.

Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

Sichern

Drücken.

Der Inhalt der Visitenkarte und die Adressbucheinträge entsprechen dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Gruppen

Siehe S. 22.

<Info-Dienste>

Siehe S. 23.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge mit mehreren Telefonnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Anzeige der Eingabefelder.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen.
Es muss mindestens ein Name eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Spezielle Eingabefelder:

Gruppe: Zuordnung zu einer Gruppe (S. 22).

Adresse: Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse: **Straße**:, **Postleitzahl**:, **Stadt**:, **Land**:

Komm. Service

Angaben, wenn der Eintrag als Kontakt im Chat benutzt wird:

Spitzname:,
WV Benutzer-ID:,
ICQ-Nummer:,
AIM-Webname:

Geburtstag:

Nach der Aktivierung wird das Geburtsdatum eingegeben.

Erinnerung: Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingegebenen Zeit.

Bild:

Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von einer zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Alle Felder/Reduz. Felder

Anzeige der gewünschten Eingabefelder.

Sichern

Speichern des Eintrags.



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Eintrag anzeigen/suchen



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag
aussuchen.



Anzeigen.

Anzeige-Optionen

Optionen Anzeige von Funktionen
für das ausgewählte Ein-
gabefeld.

Eintrag ändern



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Eintrag aussuchen und
Ändern drücken.



Eingabefeld auswählen
und ggf. **Ändern** drücken.



Änderungen vornehmen,
dann **Sichern**.

Eintrag anrufen



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens
mit dem Anfangsbuchsta-
ben und/oder blättern.



Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere
Rufnummern gespeichert, werden
diese zur Auswahl angeboten.

Adressbuch-Optionen

Je nach Situation werden verschie-
dene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

**Versch.
nach...** Aktuellen Eintrag oder mar-
kierte Einträge in eine
Gruppe kopieren.

**Auf SIM
kop.** Name und Rufnummer auf
die SIM-Karte
(Telefonbuch) kopieren.

Importieren Empfangsbereitschaft via
IrDA (S. 51) oder SMS
(S. 29) für einen Adress-
bucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 12)

Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgege-
ben, um Ihre Adressbucheinträge
übersichtlich zu ordnen. Sieben
Gruppen können Sie umbenennen.



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem
Gruppennamen steht die
Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Klingelton für Gruppe





Siehe S. 48.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Telefonbuch ist als Standardbuch eingestellt:

-  Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  <Neuer Eintr.> auswählen.
-  Anzeige der Eingabefelder.
-  Eingabefelder auswählen und ausfüllen.

Telefonnummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**
Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (**VIP**) zusammengefasst werden.

Ort:

Vorbelegung **SIM**
Spezielle SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) speichern (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nummer:




Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

 Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.

Land Internationale Vorwahl S. 16

Anrufen (Eintrag suchen)

-  Telefonbuch öffnen.
-  Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.
-  Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Ändern

Drücken.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

In kopieren Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.

Alle in kop. Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.

Alle löschen Gesamtes Telefonbuch löschen. PIN-geschützt.

Importieren Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 51) oder SMS (S. 29) für einen Telefonbucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 12)

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen und <Weitere Bücher> auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe VIP gespeicherten Rufnummern.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

<Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Evtl. sind Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden.

Ruflisten

Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Entgangener Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen.



→  →  Zeit/Kosten

Letztes Gespräch;
Eingehende Anrufe;
Abgehende Anrufe;
Alle Anrufe;
Restliche Einheiten:

Reset

Zurücksetzen der ausgewählten Einstellung.

Kosteneinst.



Menü öffnen.

Kosten/Einheit

Eingabe der Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

Kamera


Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild, Logo, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen.
- das Foto via MMS oder E-Mail versenden.

Einschalten



Oder

 Kamera starten im Bereitschaftszustand.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitzgerät angeschlossen.

In der rechten oberen Ecke des Vorschaubildes wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Unter dem Vorschaubild befindet sich der Hinweis auf die gewählte Auflösung.

Aufnahme



Foto aufnehmen.



Vorschaubild für das nächste Foto anzeigen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü (S. 27).

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

Bildauflösung

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes eingestellt werden, z. B.: **Premium, Normal, Hintergrundbild**

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Blitz (Zubehör)

Ist der angeschlossene Blitz aktiv, wird dies durch ein Symbol im Display dargestellt. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er an das Telefon angesteckt und die Kamera aktiviert ist. Dies reduziert die Stand-by-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.

Einstellungen siehe Optionsmenü.

Kamera-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Name für Aufnahmen• Bildauflösung
Bilder	Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
Blitz benutzen	Auswahl zwischen: Automatisch, Aus, Rote-Augen
Selbstausröser	Die Aufnahme erfolgt ca. 15 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 5 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.
Weissabgleich	Auswahl zwischen: Automatisch, Indoor, Outdoor
(Standardfunktionen, siehe S. 12)	



Es ist zuwenig Speicher vorhanden. Starten Sie den Löschr-Assistenten zum gezielten Löschen von Daten (S. 50).

Meldungslisten

Zentraler Eing.

Der zentrale Eingangsordner enthält aktuell eingegangene Meldungen. Die Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet (S. 6).

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum (**Optionen**) nur noch in den meldungsbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende

Meldungsarten:

SMS, MMS, E-Mail

Systemmeldungen:

Benachrichtigung über MMS, Entg. Weckruf, Entg. Termine, Entg. Anrufe, WAP-Push, Sprachmeldung

Datenobjekte:

Klingeltöne, Bilder, Kalendereinträge, Notizen und Visitenkarte.

Meldungslisten

Alle SMS, MMS und E-Mail werden in jeweils vier Listen gespeichert.



→  → Eingang

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der empfangenen Meldungen.



→  → Entwurf

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→  → Nicht gesendet

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen.



→  → Gesendet

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gesendeten Meldungen.

Optionen Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Meldungen.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extra lange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Bei Verwendung spezieller Buchstaben einiger Sprachen reduziert sich die maximal mögliche Länge einer SMS. Wenn Sie diese Buchstaben nicht benutzen möchten, ändern Sie bitte im Optionsmenü die Eingabesprache. Zusätzlich können Sie einfache Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Schreiben/senden



Neu erstellen
→ SMS



Text eingeben (siehe auch S. 18). **Optionen** Funktionen zur Textgestaltung.



Versandvorgang starten.



Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch aussuchen oder eingeben.








Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Besondere Funktionen


Bilder & Töne

Senden Sie einfache Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext. Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 11).



Das Texteingabefeld ist geöffnet:

-  **Optionen** Menü öffnen.
-  **Bilder & Töne** auswählen.
-  Liste auswählen.
-  Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.
-  Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim.**, **Standardtöne**:

-  Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat.**, **Eigene Bilder**, **Eigene Töne**:

-  Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.
-  Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

SMS Archiv



Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/individuelle Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Zentraler Eing. wird geöffnet, der Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Meldungen bietet.



Zum Lesen der SMS den Joystick drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Meldungen löschen oder archivieren.

Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Funktionen für eine direkte Antwort.

Einstellen

SMS-Signatur



→ → Einstellung
→ SMS → SMS-Signatur

Sie können eine „Unterschrift“ mit max. 16 Zeichen eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

SMS-Profil



→ → Einstellung
→ SMS → SMS-Profil

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeeschaften einer SMS festgelegt.

Profil aktivieren



Profil auswählen.



Aktivieren

Profil einstellen



Profil auswählen und mit **Ändern** zum Bearbeiten öffnen.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

Erstellen

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 11).

Standard-MMS erstellen



Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

<Bild> Auswählen.

Bild-Funktionen anzeigen:
Bild einfügen, Kamera

<Ton> Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen: Ton einfügen, Aufnehmen

<Text>

Auswählen.



Text-Funktionen anzeigen (siehe auch S. 18).

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Bild...	Siehe zuvor.
Ton...	Siehe zuvor.
Text...	Siehe zuvor.
Seite	<p>Seite hinzufügen: Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.</p> <p>Seite löschen: Aktuelle Seite löschen.</p> <p>Seitenliste: Verfügbare Seiten anzeigen.</p> <p>Zeiteinteilung: Zeitlichen Ablauf der MMS-Präsentation einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitendauer: Automatisch oder Manuell • Seite zeigen: Nur wenn zuvor Manuell gesetzt. Eingabe der Standzeit einer Seite.

Eigenschaften	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend.
Layout	Auswahl aus vier möglichen Layouts: Text über, unter, links oder rechts des Bildes.
Farben	Auswahl der Farben für: <ul style="list-style-type: none"> • Nachricht • Seite • Bild • Text-Hintergr. • Textfarbe
(Standardfunktionen, siehe S. 12)	

Vorlagen



Vorlagen zu MMS sind gespeicherte MMS ohne Adressteil, die als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS genutzt werden können. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

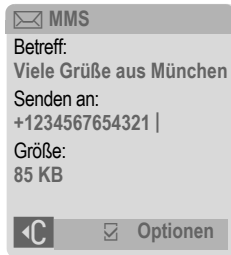
Optionen Menü öffnen und **Als Vorlage** auswählen.

Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt. Die MMS wird angezeigt.



Adresseingabe öffnen.



Betreff: Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.

Senden an: Eingabe einer/mehrerer Rufnummer(n)/E-Mail-Adresse(n).

Größe: Anzeige der Größe der MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

Mehr: Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.



Versand-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Ändern	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
Empf. hinzuf.	Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
Empf. löschen	Einzelnen Empfänger löschen.
Anhang hinzuf.	Anhang anfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Datei • Visitenkarte • Termin
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern.

(Standardfunktionen, siehe S. 12)

Empfangen

 /  Hinweis im Display auf eine neue MMS/Benachrichtigung.



Empfang starten. Je nach Einstellung (S. 34) wird die MMS/Benachrichtigung in die zentrale Eingangsübersicht (Zentraler Eing.) übertragen.

Um die komplette MMS **nachträglich** zu empfangen, muss die Benachrichtigung geöffnet werden.

Annehm. Übertragung starten.

Lesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Abspielen starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite



Lautstärke einstellen.



Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.

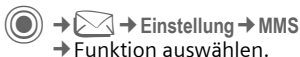
Betreff: Beschreibung der MMS.

Von: Absenderangabe.

Größe: Größe der MMS in KB.

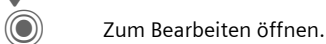
Mehr: Weitere Eingabefelder.

Einstellen



MMS-Profil:

Es sind 6 MMS-Profile einstellbar, in denen die Versandeigenschaften festgelegt werden. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Andernfalls fragen Sie bitte Ihren Dienstanbieter.



Einstellungs-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Umbenennen, Einst. ändern

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Sendebericht:	Zustellbestätigung für versendete Meldungen anfordern.
Lesebestätigung:	Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.
Standardpriorität:	Versandpriorität: Normal, Hoch, Gering

Gültigkeit:	Zeitraum auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum* *) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Früheste Lieferzeit:	Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger: Umgehend, Morgen
Standarddauer:	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).
Abfrage:	Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung: Umgehend Sofort die komplette MMS empfangen. Auto.Heimnetz Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen. Manuell Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.
Spam-Filter:	Einstellungen zum Empfang von Werbe-MMS.
Größenangabe:	Einstellung einer max. Meldungsgröße und deren Behandlung.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client), mit dem Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Schreiben/senden

 →  → Neu erstellen → E-Mail

Adressdaten eingeben:

Senden an:

Eingabe einer/mehrerer E-Mail-Adresse(n).

Betreff: Eingabe des Titels der E-Mail.

Inhalt Eingabe des Textes.

 Versandvorgang starten.

Oder

Mehr: Weitere Eingabefelder öffnen.

Anhänge: Einfügen von Anhängen, z. B. Bilder oder Töne.

Empfangen/lesen

 →  → Eingang
→ Funktion auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.

E-Mail abrufen

Es wird nur der Nachrichtenkopf übertragen.

Optionen Menü öffnen und Inhalt abrufen auswählen.

Senden/Empf.

E-Mails werden in **Zentraler Eing.** übertragen und fertige E-Mail aus der Liste **Nicht gesendet** versendet.

Einstellen


 →  → Einstellung
→ E-Mail-Einstell.


E-Mail-Konten

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter einstellen. Die notwendigen Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter.


www.siemens.com/c72

Zugang aktivieren

 Zugang auswählen.

 Zugang aktivieren.

Zugang einstellen

 Zugang oder <Leer> auswählen.

Ändern Die Datenfelder gemäß der Vorlage vom Dienstanbieter ausfüllen.

Sprachmeldung/CB

Sprachmeldung



Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Diensteanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

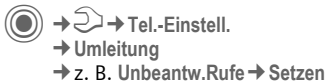
Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

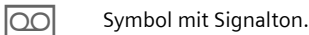
An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Diensteanbieter – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Diensteanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



Einige Diensteanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Inst. Message



Mit dem Chat können Sie Text, Audioclips, Bilder und Dateien in Echtzeit an eines oder mehrere Endgeräte (Telefon, PC) übertragen und empfangen. Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern angeboten. Bitte fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Ihre Dialogpartner werden in Kontaktlisten eingetragen. Nach dem Verbindungsaufbau wird in diesen Listen angezeigt, wer erreichbar ist, ob er/sie gestört werden möchte und in welcher Stimmung er/sie gerade ist.

Für die korrekte Funktion von **Inst. Message** kann es notwendig sein, dass Sie im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) unter **<Eigene Nummern>** (S. 24) Ihre eigene Mobiltelefonnummer eingetragen haben.

GPRS muss eingeschaltet sein!



→  → Inst. Message

Startmenü

Login Anwahl des Zugangs über den der Dialog abläuft
oder
Zugang: Zugang auswählen (S. 41).

Nachr. Verlauf
Lesen der Nachrichten der letzten Sitzung.

Einstellungen

Einstellungen zu Ihrer Repräsentanz, der Anwendung und den Servern.

Beenden Anwendung beenden.

Schnell zum Chat

Anwahl des Zugangs (S. 41):



→  → Inst. Message → Login

Die aktuelle Kontaktliste oder die Übersicht wird angezeigt (ggf. zuvor Zugang einstellen, S. 41).

Eigenen Status festlegen (S. 42):

Optionen Menü öffnen.

Meine Einstell.

Auswählen und Eingaben vornehmen.



Zurück zur Kontaktliste.

Neuen Kontakt eingeben (S. 38):

Optionen Menü öffnen.

Einstellen Auswählen, dann

Kontakt hinzu.

auswählen und zumindest die Benutzerkennung eintragen.



Zurück zur Kontaktliste.

Chat mit neuem Kontakt (S. 40):



Auswahl des Kontakts.



Chat starten.



Editor öffnen.



Text schreiben.



Text senden ... und so weiter.

Login



→ Inst. Message → Login

Anwahl des zuletzt genutzten Zugangs (siehe auch **Automatischer Login**: S. 42).

Kontaktlisten

Nach Herstellen der Verbindung wird die Kontaktliste oder ggf. die Übersicht der Kontaktlisten zur Auswahl angezeigt.

In der Kontaktliste finden Sie eine Übersicht der zuletzt geführten Kontakte. Beim ersten Login wird ggf. eine „leere“ Kontaktliste vom Server generiert.

Anzeigen in der Liste:

-Unterhaltung

Anzeige der Online-Kontakte für die Meldungen vorliegen.

-Online

Online-Kontakte mit denen momentan keine Konversation stattfindet.

-Gruppe

Gruppen für den gemeinsamen Chat mit mehreren Kontakten



-Offline

Kontakte, die zur Zeit nicht online sind.

Kontakt verwalten



Auswahl eines Kontaktes.

Optionen

Menü öffnen.

Einstellen

Auswählen.

Kontakte

Je nach Auswahl werden verschiedene Funktionen angeboten.

Kontakt hinzu.

Benutzer-ID:

Eindeutigen Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Spitzname:

Eigenen Spitznamen für den Kontakt eingeben.

Freund:

Der Kontakt erhält den Status **Freund**: und damit Zugriff auf persönliche Informationen (S. 42).

Kontakt such.

Kontakt suchen.

Kontakt lösch.

Kontakt aus der Liste löschen.

Kontakt block.

Vom Kontakt werden keine Meldungen mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen. Die Funktion wirkt für alle Ihre Listen.

Gruppen verwalten



Auswahl einer der selbst angelegten Gruppen.

Optionen Menü öffnen.

Einstellen Auswählen.

Grp. verwalten

Je nach Auswahl werden verschiedene Funktionen angeboten.

Mitglied hinzu.	Neues Gruppenmitglied einfügen, siehe auch Kontakt hinzu .
Mitglied such.	Gruppenmitglied suchen.
Einladen	Einladung an die Kontakte einer eigenen Gruppe zum Chat.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste der Gruppe löschen.
Gruppe hinzuf.	Neue Gruppe hinzufügen.
Gruppe suchen	Gruppe auf dem Server suchen (auch nicht mehr in der Liste verwaltete Gruppen).

Gruppe erstell.

Gruppen-ID:
Eindeutige Gruppenbezeichnung eingeben.

Name:
Name der Gruppe.

Thema:
Thema der Gruppe.

Suchbar:
Gruppe kann von anderen gesucht werden.

Willkommensnachr.:
Begrüßungstext eingeben.

Gruppe löschen

Gruppe löschen.

Neue Kontaktliste erstellen

Die aktuelle Kontaktliste wird angezeigt.

Optionen Menü öffnen.

Kontaktlisten

Vorhandene Kontaktlisten werden angezeigt.

Optionen Menü öffnen.

Erstellen Auswählen.

Kontaktlisten-ID:

Der Kontaktliste einen eindeutigen Namen geben.

Name: Selbsterklärenden Namen vergeben.



Bestätigen.

Kontaktlisten-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Details 	Zusatzinformationen zum Kontakt oder zur Gruppe.
Meine Einstell.	Angaben zum aktuellen persönlichen Status (S. 42).
Einstellen	Funktionen zur Verwaltung eines Kontaktes oder einer Gruppe.
Kontaktlisten	Kontaktlisten zur Auswahl anzeigen.
Block.Kontakte	Alle gesperrten Kontakte anzeigen. Möglichkeit zum Entsperrern.
Anwend.-Einst.	Anwendung einstellen (S. 42).
Unterbrechen	Anwendung beenden, die Verbindung zum Server bleibt bestehen.
Abmelden	Vom Server abmelden und zurück zum Startmenü.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Chat starten

Eine Kontaktliste muss angezeigt sein.



Auswahl eines Kontakts oder einer Gruppe.



Start der Kommunikation mit dem Kontakt.

Die Seite mit dem Chat wird angezeigt. Beim Chat mit einer Gruppe steht vor jedem Beitrag der Name des Absenders.



Editor öffnen.



Text schreiben.



Text senden. Die Anzeige im Chat erfolgt nach kurzer Zeit.

Sie können natürlich auch Meldungen von Ihnen unbekanntem Kontakten bekommen. Sie werden im Display darauf hingewiesen und können dann in den Chat wechseln oder diesen ignorieren bzw. blockieren.

Empfang von Objekten

Werden Ihnen im Verlauf eines Dialogs Töne oder Bilder zugesandt, werden Sie im Display darüber informiert.

Annehm. Empfang akzeptieren
oder

Abweis. Empfang zurückweisen.

Optionen (Einzelkontakt)

Optionen Menü öffnen.



Sound senden  Auswahl und Versand einer Melodie/eines Tons aus der Liste (DRM, S. 11).

Bild senden  Auswahl und Versand eines Bildes aus der Liste (DRM, S. 11).

Sonst. senden  Beliebige Datei versenden.

Details Angaben zum Kontakt, soweit von diesem zugelassen.

Alle aufheben Alle Texte des aktuellen Chat löschen.

Kontakt block. Vom Kontakt werden keine Meldungen mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen. Die Funktion wirkt für alle Ihre Listen.

Optionen (Gruppenkontakt)

Optionen Menü öffnen.

Teilnehmer Gruppenteilnehmer auflisten, die gerade online sind.

Gruppe verlas. Gruppe verlassen.

Details Angaben zur Gruppe:
Gruppen-ID:, Name:,
Thema:, Eigentümer:

Alle aufheben Alle Texte des aktuellen Chat löschen.

Nachr. Verlauf

 →  → Inst. Message
→ Nachr. Verlauf

Die Nachrichten der letzten Sitzung werden angezeigt. Sie können die Beiträge lesen und löschen.



Voraussetzung: Es darf keine Verbindung mehr zum Server bestehen, siehe **Unterbrechen** (S. 40) und **Automatischer Login**: (S. 42).

Einstellungen


 →  → Inst. Message
→ Einstellungen
→ Funktion auswählen.

Zugang

Die Liste der Zugänge anzeigen.

 /  Auswahl eines Zugangs zum Verbindungsaufbau.

Oder

<Neuer Eintr.>/Zugangseinst. 

Zugang einrichten oder Einstellungen ändern, wie vom Dienstanbieter vorgegeben. Je nach Dienstanbieter evtl. auch nicht veränderbar.

Name:	Name des Zugangs.
URL:	URL eingeben, z. B. www.abc.com
Benutzer-ID:	Eindeutigen Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

Meine Einstell.

Alias:	Eigener Alias-Name, unter dem man auf dem Server gefunden wird.
Name in Gruppe:	Name, der in Gruppen angezeigt wird.
Gemütszustand:	Angaben zur eigenen Stimmung, z. B. Glücklich , Traurig , Schläfrig , usw.
Statustext:	Beliebige Textinformation, z. B. „Bin zuhause“.
Verfügbarkeit:	Statusanzeige
Mobiltelefon:	Eingabe der Rufnummer mit intern. Vorwahl.

Optionen

Legen Sie fest, wer Ihre persönlichen Angaben sehen darf:

- Öffentlich:** Alle Kontakte.
- Privat:** Mit **Freund:** (S. 38) bezeichnete Kontakte.
- Unsichtbar:** Niemand.

Anwend.-Einst.

Automatischer Login:	Automatische Anwahl des zuletzt benutzten Zugangs.
Wartezeit:	Zeit ohne Aktion, nach der die Anwendung beendet wird. Die Verbindung zum Server bleibt aber erhalten.
Nachrichten-Info:/Online-Info:	Signalisierung des Empfangs von Meldungen: Ja/Nein Signalisierung durch: Ton, Vibration, Pop-Up

Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (Browser-Einstellungen, S. 44; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen (S. 44).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.
Gehe zu...	Eingabe einer URL.
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.

URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internetseiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung trennen.
Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
Einstellungen	Browser-Einstellungen (S. 44).
Beenden	Browser beenden.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.

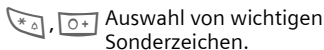


- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Displayanzeigen im Browser



Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

Browser-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (siehe nachfolgend).
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Meldungen und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:

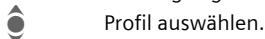


Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen sind bereits Zugangsprofile für einen/mehrere Dienstanbieter angelegt worden.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil manuell einstellen

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Hier können Sie Einstellungen ändern und Profile löschen.

Lesezeichen



Im Telefon gespeicherte URL werden angezeigt. Neue Lesezeichen können gespeichert werden. Die Bearbeitung bzw. Verwaltung der Lesezeichen in Ordnern ist möglich.

Spiele und Anwendungen

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie am Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie unter www.siemens.com/c72

Voraussetzungen

Browser-Profil (S. 44) und Zugang (S. 51) müssen konfiguriert sein.


Download


Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:

 →  → Spiele/Anwendungen

Es werden neben URLs und Dienst Anbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

Neu downl.

 Dienstanbieter oder URL auswählen.

 Den Browser starten und die URL aufrufen.

Downl.-Assist.

 →  → Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“ zu sichern. Die jeweils neueste Version des MPM können Sie aus dem Internet herunterladen:

www.siemens.com/c72

Einstellungen

Profile

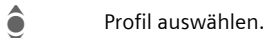


In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgebung,
Leise Umgebung,
Laute Umgebung,
Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Optionen Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt. Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Die akustische Signalisierung und Vibration für die Alarmer (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Die Alarmer werden nur noch am Display angezeigt.

Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich jetzt automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B. Ein-/Ausschaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Ausschaltmelodie, weitere Animationen.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Themenvorschau anzeigen.



Neues Thema aktivieren.

Anzeige




→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema inkl. Hintergrundbild für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Die Screensaver „Bild“ (animiert) und „Digitaluhr“ verringern die Stand-by-Zeit des Telefons deutlich.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Klingeltöne



Stellen Sie die Signaltöne des Telefons nach Ihren Wünschen ein.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Mit dem Vibrationsalarm werden Störungen durch das klingelnde Telefon vermieden. Dieser Alarm kann

auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden. Die Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenen Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Klingelton zuweisen

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.

Rufeinstellung



Nr. verbergen



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigung. Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, **Keine Antwort**, **Besetzt**, **Faxempfang**, **Datenempfang**


Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere

Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen.

(ausgenommen )

Minutenton

Während einer von Ihnen hergestellten Verbindung hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Tel.-Einstell.



→  → **Tel.-Einstell.**
→ Funktion auswählen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#06#

Mehr Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.

Dateisystem

Formatieren

(Telefoncode-geschützt)


Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als 1 Minute dauern.

Optimieren



Optimierung des Speicherplatzes durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#9999# 

Uhr

 →  → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Ändern Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzone


Weltkarte:

Darstellung der Welt-Zeitzone.

 Zeitzone auswählen.

Städteleiste:

Liste von Welt-Städten.

 Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.


Buddh. Datum

Buddhistische Datum einschalten.

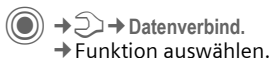
Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Auto-Zeitzone

Die Zeiteinstellung erfolgt automatisch über das GSM-Netz. 

Datenverbind.



GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Symbole im Display, siehe S. 6.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

IrDA

Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden. Symbole im Display, siehe S. 6.

Daten-Service

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Anwendungen **MMS**, **WAP**. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

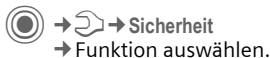
HTTP-Profil

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Sicherheit



Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Information

Sperren/entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

Nur eine Nr.

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lang** drücken, dann Telefoncode eingeben.

Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Geheimzahlen

Beschreibung, siehe S. 14.

Netzsperr

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehende

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)

Keine Internationale Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben

Sämtliche Sperr entfernt.

Netz



→ Netz
→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör



→ Zubehör

→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Stellen Sie die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons ein.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.


Schnellauswahl

Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz** drücken, dann **Ändern**. Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.


Internet **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.

Kurzwahl-tasten

Belegen Sie die Tasten 2 bis 9 mit je einer Rufnummer oder Funktion. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Belegen



Zifferntaste (z. B. die 3) **kurz** drücken, dann **Setzen** drücken. Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

My menu



Drücken.

My menu Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

Ändern

Die Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Alles zurück.

A.zurück Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Organizer



→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als vertikale Farb-Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:



Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

Kalender-Einst

Tagesanfang:

Anfangsstunde des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt

Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeigen:

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Typen:



Memo: Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachmemo: Sprachnotiz eingeben.



Anruf: Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen: Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub: Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag: Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.



Wecker, Alarm gesetzt.



Termin, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 46). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort.

Notizen

Die T9-Unterstützung (siehe auch S. 18) erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm (**Termine**, **Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Nach einem kurzen Signalton sprechen Sie den Text.



Pause/Aufnahme, wechselweise.



Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.



Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Zeitzone


Siehe S. 50.

Extras

 →  → Funktion auswählen.

SIM-Dienste (optional)


Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.


 Symbol der SIM-Dienste.


Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.


Wecker


Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

 Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

 Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

 Einzelne Tage ansteuern.

 Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

 Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. **Lang** drücken markiert alle Tage bzw. hebt sie auf.

OK Einstellung bestätigen.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne.


Neue Aufnahme


<Neuer Eintr.>

Auswählen. Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

Start von anderer Anwendung aus:

Das Aufnahmedisplay erscheint:

 Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.


 Pause/Aufnahme, wechselweise.


 Aufnahme beenden.


Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Einfügen Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

Wiedergabe

 Auswahl der gewünschten Aufnahme.

 Wiedergabe/Pause, wechselweise.

 **Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Rechner

Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang (**Optionen**) genutzt werden.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion anwenden.

Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten gegeneinander umrechnen.



Auswahl der Ausgangseinheit/Währung, dann Eingabe der Menge.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion die Basiswährung eingeben.



Währung eingeben (z. B. Euro) und mit **Sichern** die Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp/Zurücksetzen auf Null.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Fern-Synchronisation

Sie können von unterwegs auf externen gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen.

Synchronisiere

Sync

Rechner anwählen, Synchronisation starten.

Weiter

Durchblättern der einzelnen Anzeigen.

Sync. Einstellung

5 Profile stehen zur Auswahl.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen eine Dateiverwaltung zur Verfügung, die ähnlich wie bei einem PC funktioniert. Für verschiedene Dateitypen sind bereits eigene Ordner angelegt. Wenn Sie beispielsweise neue Bilder oder Töne herunterladen möchten, sind die Download-Funktionen im entsprechenden Ordner enthalten.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 11)



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

Navigation



In Listen Datei/Ordner auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Optionen

Zugang zu verschiedenen Verwaltungsfunktionen.

Media Player

Wenn Sie ein Bild ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.



Zur nächsten Mediendatei blättern.



Displaybeleuchtung einschalten.

Bilder



Zoomen. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert. Mit dem Joystick den Bildausschnitt verschieben.



Bild zentrieren.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.

Senden

Z. B. via MMS oder E-Mail senden.

Melodien



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Stumm schalten.



Lautstärke einstellen.



Wiedergabe beenden.

Bildbearbeitung

Optionen

Menü öffnen und Ändern auswählen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland **0190 - 74 58 26**
(1,24 Euro/Minute)

Österreich **0900 - 30 08 08**
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten.....	0 23 33 41 11
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien.....	02 73 94 88
Chile.....	8 00 53 06 62
China	0 21 23 01 71 88
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	6 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland.....	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia.....	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 07 00
Luxemburg.....	43 84 33 99

* 0,12 Euro/Minute

Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	0 23 13 14 84
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00
Nigeria.....	0 14 50 05 00
Norwegen.....	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich.....	05 17 07 50 04
Pakistan.....	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Peru.....	0 80 05 24 00
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien.....	02 12 09 99 66
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 07 00 80
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan.....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 64 59 98 98
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Venezuela.....	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verfärbungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturrenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	86 g
Größe:	105 x 47 x 18 mm (75,6 ccm)
Li-Ion Akku:	750 mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten

Stand-by-Zeit: 60 bis 300 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-byZeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,70 W/kg¹**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von 1,0 cm erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der Siemens AG (www.siemens.com/mobilephones).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schladenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet www.siemens.com/mobilephonescustomercare oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet www.siemens.com/mobilephonescustomercare oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung

des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder

anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen.

Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fäl-

len des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch.....	21
Akku	
Betriebszeiten.....	8, 63
Einsetzen.....	7
Laden.....	8
Qualitätserklärung.....	62
Alarm (Wecker).....	57
Alle Anrufe (Umleitung).....	49
Alle kommend. (Netzsperrung).....	52
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	25
Anklopfen.....	48
Anruf	
Abweisen.....	16
Annehmen/beenden.....	16
Gesperrt.....	52
Kosten.....	25
Umleiten.....	49
Anrufbeantworter (im Netz).....	36
Anzeigen im Display.....	6
Aufgaben.....	56
Ausschaltanimation.....	48
Ausschalten Telefon	
Automatisch.....	49
Manuell.....	9
Autom. Anzeige	
Uhr.....	50
Autom. Netzwahl.....	52
Autom. Wahlwiederholung.....	16
Autom. Anzeige Zeit/Kosten.....	25

B

Band.....	53
Begrenzung (Zeit/Kosten).....	25
Benutzergruppe.....	53
Bereitschaftszustand.....	10
Betreiberlogo.....	47
Betriebszeiten (Akku).....	8, 63
Bevorzugtes Netz.....	53
Bilder & Töne (SMS).....	29
Browser.....	43
Buddh. Datum.....	50

C

Car Kit (Einstellung).....	53
Cell Broadcast (CB).....	36
Chat.....	37
Countdown.....	58
Customer Care.....	60

D

Dateisystem.....	50
Datenverbindung.....	51
Datumsformat.....	50
Digital Rights Management.....	11
Diktiergerät.....	56
Display	
Beleuchtung.....	48
Hintergrund.....	47
Sprache.....	47
Symbole.....	6
Download.....	45
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	17

E

Eigene (Ruf-) Nummer.....	24
Eingabe-Sprache (T9).....	18
Einschaltanimation.....	47
Einschalten (Telefon).....	9
Einschaltsicherung.....	15
Einstellungen.....	46
E-Mail	
Einstellungen.....	35
Empfangen/lesen.....	35
Schreiben.....	35
Empfangssignal.....	10
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	25
Entgangene Termine.....	56
Erinnerung.....	16
Extras.....	57

F

Farbschema.....	47
Fern-Synchronisation.....	58
Filter.....	49
Flugzeugmodus.....	46
Formatieren (Telefonspeicher).....	50
Foto.....	26
Freisprechen.....	16
Frequenzband.....	53

G

Garantie-Urkunde	
Deutschland	65
Gebühren/Einheiten	25
Geheimzahlen	14
Gerätedaten	63
Gerätenummer (IMEI)	49
Gespräch	
Beenden	16
Halten	17
Konferenz	17
Makeln (wechseln)	17
Menü	17
Gewählte Nummern (Rufliste)	25
GPRS	51
Gruppen	22

H

Halten des Gesprächs	17
Headset (Einstellung)	53
Hintergrund (Display)	47
Hinweistöne	49
Hotline	60

I

IMEI-Nummer	49
Informationsdienste (CB)	36
Infrarot	51
Inkognito	48
Internationale Vorwahl	16
Internet	43
IrDA (Infrarot)	51

J

Jede Taste	49
------------------	----

K

Kalender	55
Kamera	26
Klingeltöne	48
Konferenz	17
Kontaktliste	38
Kontolimit	25
Kosten	25
Kundenservice	60
Kurzmitteilung (SMS)	29
Kurzwahltasten	54

L

Laden des Akkus	8
Lautstärke	
Hörerlautstärke	16
Klingelton	48
Profile	46
Lösch-Assistent	50

M

Mailbox	36
Makeln	17
Markiermodus	13
Media Player	59
Media-Pool	59
Meldung	
CB	36
E-Mail	35
Listen	28
MMS	31
SMS	29
Menü	
Kurzwahl	13
Mein Menü	54
Steuerung	11
Minutenton	49
MMS	31
Empfangen	33

N

Nachricht	
E-Mail	35
MMS	31
SMS	30
Netz	
Anschluss	52
Einstellungen	52
Sperr	
Notizen	56
Notruf	9
Nur 	52
Nur diese SIM	52

O

Organizer	55
-----------------	----

P	
PIN	
Ändern	14
Benutzung	14
Eingeben	9
PIN2	14
Profile (Telefon)	46
PUK, PUK2	14
R	
Rechner	58
Ruflisten	25
Rufnummerübertragung	48
Rufumleitung	49
S	
SAR	64
Schnellauswahl	54
Schnelle Netzsuche	53
Screensaver	47
Servicetöne	49
Sicherheit	14
Sicherheitshinweise	2
Siemens Service	60
SIM-Dienste (optional)	57
SIM-Karte	
Einsetzen	7
Sperrung aufheben	15
SMS	29
Sonderzeichen	18
SOS	9
Soundrecorder	57
Speicherort (Telefonbuch)	23
Spiele und Anwendungen	45
Sprache	47
Sprachmeldung	36
Sprechzeit (Akku)	63
Standardbuch	20
Standardfunktionen	12
Stand-by-Zeit	8
Stoppuhr	58
Surf & Fun	43
Symbole	6
Synchronisation	58
T	
T9	
Texteingabe	18
Wortvorschläge	19
Taschenrechner	58
Tastensperre	51
Tastentöne	49
Technische Daten	63
Telefonbuch	23
Telefoncode	14
Telefondaten	63
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	49
Telefonieren	16
Termine	55
Textbaustein	19
Texteingabe	18
Themen	47
Tonfolge (DTMF)	17
U	
Uhr	50
Umleitung	49
Umrechner	58
Unbeantw. Rufe	49
V	
Verlust von Telefon, SIM-Karte	63
Vibration	48
Visitenkarte	20
Vorwahlnummer	16
W	
Wahl mit Zifferntasten	16
Wahlwiederholung	16
Währung	58
WAP-Push	28
Wartung des Telefons	61
Wecker	57
Weitere Bücher	24
Werkseinstellungen	50
Z	
Zeit/Datum einstellen	50
Zeit/Kosten	25
Zeitzone(n)	10, 50
Zentraler Eingang	28